



Antrag-Nr. VIII-A-00648

Status: öffentlich

Eingereicht von:
AfD-Fraktion

Stammbaum:
VIII-A-00648 AfD-Fraktion

Betreff:
Anwohnerparken in Leipzig: Gebührensatz halten, Anwohner befragen!

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung
FA Stadtentwicklung und Bau
FA Umwelt, Klima und Ordnung

15.01.2025
21.01.2025
28.01.2025

Verweisung in die
Gremien
1. Lesung
1. Lesung

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den aktuell gültigen Gebührensatz für Anwohnerparkausweise in Leipzig für die nächsten 5 Jahre festzuschreiben (Moratorium).
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, neue Anwohnerparkgebiete in Leipzig nur nach vorheriger Anwohnerbefragung mit daraus resultierendem, eindeutigen Votum zu schaffen.

Sachverhalt

Zu einer attraktiven Stadt mit all ihren Freiräumen gehört auch Parkraum in ausreichender Größe – für Fahrrad, Motorrad, Auto, LKW.

Freiräume sind in einer Großstadt wie Leipzig durchaus rar, Nutzungskonkurrenzen gerade in innerstädtischen Bereichen zwangsläufig vorprogrammiert. Aber: Leipzigs Freiräume gehören allen Menschen und damit auch allen Verkehrsarten. Vor dem Hintergrund der Gleichberechtigung aller Verkehrsarten setzt sich die AfD-Fraktion Leipzig neben dem bedarfsorientierten Ausbau von Rad- und Fußverkehrsanlagen u.a. auch für den Erhalt und bedarfsgerechten Ausbau von Parkmöglichkeiten für den motorisierten Individualverkehr ein. Dies kann in Form von Parkhäusern, Tiefgaragen oder einfachen öffentlichen Parkplätzen geschehen.

Abzocke bei der Parkraumbewirtschaftung lehnen wir entschieden ab! Kostenpflichtiges Anwohnerparken sollte nur nach Einwohnerbefragung nach basisdemokratischen Prinzipien erfolgen. Die Einwohnerschaft der einzelnen Wohnviertel muss vollumfänglich mit einbezogen werden! Parkgebühren dürfen nicht erhöht werden, nur um Löcher im Stadthaushalt zu stopfen.

Anlage/n
Keine